



**Hauptabteilung II  
BA-Geschäftsstelle Ost  
für die Bezirksausschüsse  
5, 13, 14, 15, 16, 17 und 18**

Friedenstr. 40  
81660 München  
Zimmer-Nr.: 2.211  
Telefon (089) 233-61483  
Telefax (089) 233-61485  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Ansprechpartner:  
Herr Otto

Datum  
13.07.2010

## Protokoll

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2008 - 2014),  
**vom Dienstag, den 13.07.2010, um 19.30 Uhr,**  
**in der Sportgaststätte Halbzeit, Engelschalkinger Straße 206,**  
**Bus 154, 184, 189, Halt: Wilhelm-Dieß-Weg.**

Beginn: 19.40 Uhr      Ende: 20.36 Uhr

Anwesend: BA-Mitglieder: 30 (lt. Anwesenheitsliste)

Presse: Fr. Steinbacher – SZ  
Hr. Blessing – Bogenhausener Anzeiger  
Fr. Mühlthaler – Münchner Merkur

Gäste: Bürgerinnen und Bürger des 13. Stadtbezirks  
Fr. Hacker – StRtin

BA-Geschäftsstelle: Herr Otto

Entschuldigungen: Hr. Krack, Hr. Helbig, Fr. Stengel,  
Hr. Machatschek, Hr. Nagel

Sonstige Entschuldigungen: PI 22

Sitzungsleitung: Frau Angelika Pilz-Strasser,  
Vorsitzende des BA 13

Schriftführung: Herr Otto

## 1 Allgemeines

### 1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des BA 13, Frau Angelika Pilz-Strasser, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses, die Gäste sowie den Mitarbeiter der BA-Geschäftsstelle, und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

### 1.2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.06.2010

Das Protokoll vom 08.06.2010 wird ohne Einwand **einstimmig so angenommen.**

Hr. Dr. Scheifele bemerkt zu TOP 2.5.7, zweiter Absatz (fallen gelassene Absicht zur Förderung bedürftiger Kinder aus dem 13. Stadtbezirk mit Karten für das Lilalu-Festival), dass das von Fr. Sippl und Hr. Tetzner zu erstellende Schreiben an das Sozialreferat noch fehlt und nachgereicht werden müsse, wie ein Telefonat mit Frau Bölt aus dem Sozialreferat ergeben hat.

### 1.3 Genehmigung der Tagesordnung:

Baumfällungen (Anhörungen):

2.4.1.17	Delpstr.	lt. Plan (?)
2.4.1.18	Oberföhringer Str. 201	1 Colorado-Tanne

Baumfällungen (Unterrichtungen):

2.4.2.8	Arberstr. 23	1 Baum
2.4.2.9	Gotthelfstr. 65	1 Birke

**Der Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung wird jeweils einstimmig so zugestimmt.**

## 2 Unterausschüsse (Vorbehandelte Angelegenheiten)

### 2.1 Vorstand - / -

### 2.2 Unterausschuss Planung

**Berichterstattung Hr. Otto**

#### 2.2.1 Flächennutzungsplan-Änderung und Bebauungsplan Nr. 2016, Cosimastraße, Salzsenderweg und Stradellastraße, Beteiligung der Öffentlichkeit.

Am Samstag, dem 17.7. findet ab 10:00 Uhr in der Münchner Volkshochschule, Rosenkavalierplatz 16, eine Erörterungsveranstaltung statt, deren Ergebnisse in die BA-Stellungnahme einfließen sollten.

**Beschlussempfehlung:** Vertagung in den nächsten Unterausschuss.

#### 2.2.2 Offenlegung der Grundstücksspekulationen im Bereich Express-S-Bahn Daglfing – Engelschalking – Johanneskirchen, BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 00549 des Stadtbezirkes 5 Au-Haidhausen; Anhörung.

**Beschlussempfehlung:** Zustimmung.

#### 2.2.3 Gemeinde Aschheim, Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 26, Anhörung.

**Beschlussempfehlung:** Kenntnisnahme ohne Einwand.

2.2.4 Gemeinde Aschheim, Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 12, z.K.

**Beschlussempfehlung:** Kenntnisnahme.

2.2.5 Lärmschutzwand an der Engelschalkinger Straße 63 – 71, Bürgerantrag.

**Beschlussempfehlung:**

Der BA 13 übernimmt den Antrag nicht, weil die Verkehrslast in der Engelschalkinger Straße nur halb so hoch ist wie am Effnerplatz, für eine ähnliche Konstruktion die Bäume am Straßenrand gefällt werden müssten, eine Schallschutzwand den Straßenraum einengen würde und die Forderung nach Gleichbehandlung an vielen anderen Stellen zu einer Verbarrikadierung des Stadtteils führen würde.

2.2.6 Altglascontainer in der Josef-Thalhammer-Straße, Bürgerantrag.

**Beschlussempfehlung:** Weiterleitung an die Bezirksinspektion / Abfallwirtschaftsbetrieb München.

2.2.7 Flächennutzungsplan-Änderung Oberföhringer Straße (östlich), Johanneskirchner Straße (südlich), Effnerstr. (westlich) – ehemalige Ziegelei Deck, Billigungsbeschluss des Stadtplanungsausschusses vom 30.06.2010

Der Antrag ist bereits im Planungsausschuss des Stadtrats beschlossen worden.

**Beschlussempfehlung:** Kenntnisnahme.

2.2.8 Anwohnergaragen in München, Anhörung.

**Beschlussempfehlung:** Kenntnisnahme ohne Einwand.

2.2.9 Bebauungsplan Nr. 2023, Hochstiftsweg, Anhörung.

Die Vorlagen standen nicht rechtzeitig zur Verfügung. Termin für die BA-Stellungnahme ist der 19.8.2010. Der TOP wurde nicht behandelt.

2.2. Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung  
- / -

2.2. Verschiedenes, Termine

Nächster Unterausschuss Planung am 29.7.2010.

**Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc einstimmig so zugestimmt.**

2.3 **Unterausschuss Verkehr**

**Berichterstattung Hr. Tscheu**

2.3.1 Probephase Lichtzeichenanlage Denninger Straße / Hypo-Haus; Anhörung KVR

**Beschlussempfehlung:**

Dem Abbau der Lichtzeichenanlage wird zugestimmt.

- 2.3.2 Dauergrünfeil für beide vom Richard-Strauß-Tunnel kommenden Fahrspuren am Effnerplatz in die Effnerstraße zur Verbesserung des Verkehrsflusses (Ziff. 1); BV13-Empfehlung Nr. 08-14 / E 00531 vom 22.10.2009; Beschluss des BA 13 vom 13.07.2010

**Beschlussempfehlung:**

Dem Antrag des Referenten wird zugestimmt.

- 2.3.3 Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2011; Zurückstellen des Straßenbaus nach St. Emmeram bis nach einer Lösung der Verkehrsprobleme am Effnerplatz (Ziff.2), BV13-Empfehlung Nr. 08-14 / E 00532 vom 22.10.09; Taktverdichtung der U-Bahnlinie 4 auf mindestens 10-Minuten-Takt bis Betriebsschluss (Ziff.1), BV13-Empfehlung Nr. 08-14 / E 00516 vom 22.10.09; Anhörung RAW

**Beschlussempfehlung:**

Der Bezirksausschuss nimmt die Darstellung der „Sachzwänge“ zur Kenntnis, bittet aber weiterhin um Taktverdichtung bei Bus 187/188 und der U-4 zum Arabellapark.

- 2.3.4 Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis für einen Blumenverkaufsstand, Prinzregentenplatz 17; Beschluss des BA 13 Bogenhausen vom 13.07.2010

**Beschlussempfehlung:**

Der Bezirksausschuss begrüßt einen Blumenstand am Prinzregentenplatz, nicht jedoch an der Bushaltestelle sondern einige Meter östlich nach den U-Bahn-Treppen (nahe der Fahnenstangen).

- 2.3.5 Normannenstraße zw. Normannenplatz und Teutonenstraße; Änderung eingeschränktes HV in ein absolutes HV 283 StVO; Anhörung KVR  
Ortsbegehung am 06.07.2010 um 17:00 Uhr

In ausführlicher Diskussion werden folgende Punkte dargelegt:

- laut Rücksprache durch H. Schneid mit Nachbarn, die nicht als Antragsteller genannt sind, stehen diese einem absoluten Halteverbot eher zweifelnd gegenüber
- die Nachbarstraßen haben bereits einseitig absolutes Halteverbot (Gleichberechtigung)
- die Normannenstraße liegt der U-Bahn relativ am nächsten, (Nachteil, höchster Parkdruck)
- eigentlich wären ausreichend Parkplätze auf Privatgrund vorhanden

**Beschlussempfehlung:** Zustimmung zum Antrag.

Hr. Tscheu teilt mit, dass die überwiegende Anzahl der Garagenzu- und -ausfahrten bei der Ortsbegehung am 06.07.2010 zu geparkt vorgefunden wurden.

- 2.3.6 Anordnung absoluter Halteverbote a.d. Nordseite der Prinzregentenstraße zw. Versailler Straße und Anwesen 105 sowie zw. Brucknerstraße u. Brahmstraße; Anhörung KVR

**Beschlussempfehlung:** Zustimmung.

- 2.3.7 Radverkehr, Einrichtung von Fahrradstraßen, Anhörung KVR vom 03.05.10

**Beschlussempfehlung:**

Dem KVR wird mitgeteilt, dass derzeit keine konkreten Vorschläge seitens des BA 13 ein gereicht werden.

- 2.3.8 REWE-Markt Daglfingerstraße, Behinderung Geh- und Radweg; Bürgerschreiben vom 07.06.2010; Ortsbegehung am 06.07.2010 um 17:30

**Beschlussempfehlung:**

Die Vorsitzende des BA Bogenhausen/ der UA-Vorsitzende wird gebeten, schriftlich an die Firma REWE heranzutreten, die Situation zu schildern und zu bitten, dass die Behinderung der Fußgänger und Radfahrer durch den Lieferverkehr durch bauliche Veränderungen (an der hinteren Anlieferzone) vermindert, oder der Standort nur mit „kürzeren“ LKWs beliefert werde, die ohne die Wege zu blockieren in der Einfahrt anliefern können.

- 2.3.9 Straßenreinigung in der Wesendonkstraße, Aufnahme in das Vollanschlussgebiet; Bürgerantrag vom 26.05.2010

**Beschlussempfehlung:**

Den Bürgern wird mitgeteilt, dass bei einer Einigung mit den Nachbarn die Stadt gebeten werden könne, die Reinigung gegen Gebühr zu übernehmen.

- 2.3.10 Wege Verkehrssicherheit (Wegebau und Beleuchtung) auf dem Weg von der Wesendonkstr. in nördlicher Richtung zur An der Salzbrücke, Baumschneidearbeiten, Maßnahmen zur Abfallentsorgung; Bürgerschreiben vom 26.05.2010

**Beschlussempfehlung:**

Der Antrag wird an das Baureferat mit der Bitte weitergeleitet, das Gelände in einen benutzbaren Zustand zu bringen.

- 2.3.11 Richard-Strauß-Straße von der U-Bahn-Station zu Parkstadt Bogenhausen, Unpassierbarer Fußweg; Bürgerschreiben vom 02.06.10

**Beschlussempfehlung:**

Der Bürgerin wird mitgeteilt, dass laut offizieller Auskunft des Baureferats die Arbeiten an der Oberfläche bis September 2010 abgeschlossen sein sollten. Es werde noch um etwas Geduld gebeten (Kopie ans Baureferat).

- 2.3.12 Parksituation Holbein- und Mühlbaurstraße (Friedrich-Herschel Str.), Berichterstattung vom Ortstermin am 24.06.10

**Beschlussempfehlung:**

Dem Bürger wird mitgeteilt, dass auf Grund einer Mehrheitsentscheidung des Bezirksausschusses vom Herbst 2008 dieses Gebiet zum jetzigen Zeitpunkt nicht in das Parkraummanagement einbezogen werden könne.

Im Rahmen einer ganztägigen Beobachtung am 24.06.2010 hätten die Mitglieder keine chaotischen Verhältnisse feststellen können, vielmehr wären in der Umgebung immer Parkplätze frei gewesen.

Es sei jedoch davon auszugehen, dass die Stadt zu gegebener Zeit das Gebiet erneut untersuchen werde – ggf. sei dann mit einer anderen Entwicklung zu rechnen.

- 2.3.13 Verkehrssituation Parkstadt Bogenhausen, Sofortige Öffnung aller Querstraßen der Weltenburger Straße: Klose-, Gleim-, Havel- und Oderstraße; Bürgerantrag vom 23.06.10

**Beschlussempfehlung:**

Vertagung analog der anderen Parkstadtanträge und Wiedervorlage zu gegebener Zeit (Zwischenbescheid an Bürgerin).

2.3.14 Daphnestr. 4, Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes; Anhörung KVR vom 22.06.2010

**Beschlussempfehlung:** Zustimmung.

2.3.15 Richard-Strauss-Straße - Kurzparkzonen, Anfrage KVR (zu TOP 2.3.1/08/09)

**Beschlussempfehlung:**

Der Bezirksausschuss stimmt den vorgeschlagenen Kurzparkzonen (Pauschalzustimmung) zu.

2.3.16 Trogerstraße 25, Entscheidung über Genehmigung einer Freischankfläche gemäß Vollmacht des OB; Beschluss des BA 13 vom 13.07.2010

**Beschlussempfehlung:**

Dem Vorschlag wird mit den benannten Einschränkungen des KVR zugestimmt.

2.3.17 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung  
- / -

2.3.18 Mitteilungen der MdBA  
- / -

2.3.19 Termine

Nächster Termin: ggf. Di, 27.07.2010

**Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc einstimmig so zugestimmt.**

<b>2.4</b>	<b>Unterausschuss Umwelt, Gesundheit</b>	<b>Berichterstattung Hr. Brendel</b>
2.4.1	Baumfällungen (Anhörungen)	
2.4.1.1	Opitzstr. 18-20 Neubau e. Villa m. Garage	1 Birke, 2 Fichten, 1 Scheinzypresse Zustimmung, Ers. 2 Laubb.
2.4.1.2	Eifelstr. 11	Je 1 Tanne, Wild- birne, Vogelbeere Zustimmung, Ers. 3 Laubb.
2.4.1.3	Ismaninger Str. 126 Rückgebäude wird Wohn- gebäude	Desolater Baumbe- stand, u.a. Esche, Lebensbaum, Fichte Birke Zustimmung, Ersatz 2 Laubbäume
2.4.1.4	Adalbert-Stifter-Str. 45	1 Kiefer Zustimmung, Ers. 1 Laubb.
2.4.1.5	Kopernikusstr. 6 – 8 Aufzugsanbau, DG-Aus- bau	1 Weide Zustimmung, ohne Ersatz – viele Bäume
2.4.1.6	Rohlfsstr. 7 Neubau Dreispänner	1 Zeder, 1 Blut- ahorn, 1 serb. Fichte Zustimmung, ohne Ersatz, kein Platz f. Ersatzpfl. Vorhanden
2.4.1.7	Elektrastr. 61 Schulneubau, Erweiterung Wijlh.-Hausen-Stein-G.	18 maßige Bäume, u.a.: 5 Hainbuchen, je 2 Berg-, Spitzahorn Zustimmung, Freiflächengestal- tungsplan bitte noch vorlegen.
2.4.1.8	Wimmerstr. 9 Neubau v. 2 Häusern	1 Kiefer, 1 Fichte, 1 Birke, 1 Scheinzypre. Zustimmung, Ersatz wie geplant 2 Laubbäume

2.4.1.9	Lohengrinstr. 36 Neubau von 2 WH	1 Hemlocktanne 1 Hainbuche	Zustimmung, Ersatz 2 Laubb.
2.4.1.10	Isolde-Kurz-Str. 20	1 Thuje	Zustimmung, Ers. 1 Laubb.
2.4.1.11	Erchanbertstr. 14	1 Kastanie	Zustimmung (tot), Ers. 1 Laubb.
2.4.1.12	Arabellastr. 5 Die Pappeln müssen 2 Abluftkaminen weichen	2 Pappeln	Zustimmung, Ersatz wie bisher zum gesamten Bauvorhaben gefordert!
2.4.1.13	Baltenstr. 3 Hausanbau nach Süden	2 Kiefern, 2 Ahorn, 1 Birke, 1 Lärche	Zustimmung, Ers. 2 Laubb.
2.4.1.14	Lützenkirchenstr. 25	2 Birken, 2 Buchen, 1 Weide	Zustimmung, ohne Ersatz, viele Bäume
2.4.1.15	Kunihohstr. 18	Mehrere Bäume	Antragsteller verweist auf Schriftverkehr mit Unt. Naturschutzbeh., weil angeblich fehlende Bäume gestohlen wurden. <b>Ablehnung, Schriftverkehr interessiert uns!</b>
2.4.1.16	Wimmerstr. 12	<b>1 Schwarzkiefer</b>	<b>Ablehnung</b> , trotz Schräglage keine Gefahr ersichtlich
2.4.1.17	Delpstr.	??	<b>Kein Fällantrag erkennbar</b> , SB nicht erreichbar.
2.4.1.18	Oberföhringer Str. 201	1 Colorado-Tanne	Zustimmung, abgestorben, ohne Ersatz, viele mächtige Bäume!

#### 2.4.2 Baumfällungen (Unterrichtungen)

– zur Kenntnis.

2.4.2.1	Kulmer Str. 4	abweichender Ablehnungsbescheid
2.4.2.2	Dirschauer Str. 10	1 Robinie
2.4.2.3	Mauerkircherstr. 104-106	1 Kirsche
2.4.2.4	Nettelbeckstr. 23	1 Fichte
2.4.2.5	Ostpreußenstr. 31	1 Baum
2.4.2.6	Max-Zenger-Str. 2	1 Zeder
2.4.2.7	Widderstr. 15	1 Birke
2.4.2.8	Arberstr. 23	1 Baum
2.4.2.9	Gotthelfstr. 65	1 Birke

#### 2.4.3 Christbaumsammlung im Winter 2010/2011, Vorschläge haushaltsnaher Sammelplätze

##### **Beschlussempfehlung:**

Neben den 3 aufgeführten Sammelstellen der Vorlage weist der BA auf folgende Möglichkeiten hin:

- Grünfläche vor zeitlich ausrangiertem Wertstoffhof,
- Posenerplatz hinter Litfasssäule bzw. am Christbaumverkaufsplatz,
- Wendeplatz Stuntz-/Walpurgisstraße,
- Grüntal, nächst Fontanestraße,
- Freischütz-/Robert-Heger-Straße,
- Pühnstraße am ehem. Kieswerk,
- Flensburger Straße,
- Bei Lücken: an weiteren Schulen, da Ferienzeit.

2.4.4 Münchner Leitlinien der Suchtpolitik, Änderungsvorschläge; Anhörung RGU (vertagt)

- dem Gesamttext mit Ergänzungen wird mit 24:6 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

**Kompromissvorschläge/Ergänzungen zu den Leitlinien der Suchtpolitik (Hr. Krönauer):**

**zu 3.2.1 Alkohol:**

- nach 3. Absatz „abgestimmt sein.“ ergänzen:  
„Für suchtkranke Kinder müssen genügend zielgruppengerechte Therapieplätze zur Verfügung stehen. Darüber hinaus muss eine anschließende Betreuung der betroffenen Familien sichergestellt werden, um Rückfälle zu vermeiden. Das Jugendschutzgesetz muss konsequent umgesetzt werden.“

**zu 3.2.2 Tabak:**

- im 3. Absatz nach „Be smart – don't start“-Programm.“ ergänzen:  
„Wichtig ist die Tabakprävention auch im Hinblick auf Cannabiskonsum von Jugendlichen. Nichtrauchernde Kinder und Jugendliche konsumieren sehr viel seltener Cannabis als rauchende. Auch deshalb muss die Tabakprävention konsequent weitergeführt werden.“

- nach 3. Absatz „positiv auswirken.“ ergänzen:  
„Kinder müssen von Anfang an lernen, dass Rauchen „uncool“ ist. Starke Kinder rauchen nicht. Es gilt, die Kompetenz von Kindern und Jugendlichen vor allem über die Arbeit in Kindergärten, Schulen und Freizeiteinrichtungen zu stärken und auch die Eltern einzubeziehen.“

**zu 3.2.3 Medikamente:**

- nach dem 5. Absatz „dringend geboten.“ ergänzen:  
„Auch Lehrerinnen und Lehrer müssen plötzliche Verhaltensänderungen aufmerksam registrieren. Die Elterninformation und -beratung muss intensiviert werden.“

**zu 3.2.4 Cannabis:**

- nach dem 3. Absatz „zu beenden“ ergänzen:  
„Die immer wieder diskutierte Forderung der Legalisierung von Cannabis lehnen wir vor dem Hintergrund der wissenschaftlichen Erkenntnisse über mögliche Gesundheitsschäden ab.“

- nach dem 4. Absatz „und Suchterkrankung.“ ergänzen:  
„Cannabiskonsum kann zu reduzierter Aufmerksamkeit und verzögertem Reaktionsvermögen im Straßenverkehr führen und gefährdet daher nicht nur den Konsumenten, sondern auch die anderen Verkehrsteilnehmer.“

- Abs. 5:  
Der erste Satz „...Schwerwiegende Folgen im sozialen Bereich können aus der Kriminalisierung der Konsumentinnen und Konsumenten erwachsen.“ ist, da nicht zutreffend, zu ersetzen mit dem Satz: „Die größte Gefahr des Konsums von Cannabis ist die Tatsache, dass es sich um eine Einstiegsdroge handelt und nahezu alle Konsumenten harter Drogen einmal mit Cannabis begannen!“

**zu 3.2.5 Opiate und andere illegale Suchtmittel:**

- im 4. Absatz das Wort „Wirksamkeit“ durch „Wirkung“ ändern  
- im 8. Absatz „Liegt die Ursache von Straftaten ... ausgeschöpft werden.“ sind zu streichen.

- der Block 2.3.1 bis 3.2.5 wird mit 16:14 Stimmen mehrheitlich angenommen.

- nach dem 7. Absatz einen neuen Absatz einfügen:

Die illegale Partydroge Ecstasy, die in der Techno-Szene sehr verbreitet ist, wird von Jugendlichen aus diesem Milieu um ein Vielfaches mehr konsumiert als dies bei vergleichbaren Jugendlichen außerhalb dieses Umfelds der Fall ist. Eine weitere Partydroge ist das Methamphetamin Crystal, das extrem schnell abhängig macht. Der Konsument entwickelt rasch eine Toleranz, die Dosis muss erhöht werden, um die gleiche Wirkung zu erzielen. Crystal lässt einen Menschen innerhalb von Monaten um Jahre altern. Es gibt kaum verlässliche Zahlen, da Crystal in den Statistiken unter Amphetamine subsumiert wird. Von den bestehenden klassischen Suchthilfeangeboten können die jugendlichen „Partygänger“ nur unzulänglich erreicht werden. Hier müssen angepasste und ausreichende Angebote zur Erkennung, Suchtbehandlung und Prävention erarbeitet und umgesetzt werden. Um den Konsum und die Produktion so genannter Party- oder Designerdrogen zu verhindern und neue Konsumphänomene frühzeitig zu erkennen und ihnen entgegenwirken zu können, müssen Beobachtungs- und Kontrollstrategien entwickelt werden. Durch schnelle Reaktion, wie dies am Beispiel von Spice erfolgte, können die Entwicklung, die Herstellung und das in den Verkehr bringen neuer synthetischer Drogen unterbunden werden.“

(Hinweis: Im Übrigen empfehlen wir, Präventionsprogramme wie bspw. „Quit the Shit“ der BZgA oder das vom Land NRW aufgelegte Programm „Stark statt breit“ auch in München zu etablieren.)

**- dieser Ergänzung (nach 7. Absatz) wird einstimmig zugestimmt.**

zu 3.2.7 **Verhaltenssucht:**

- nach dem 5. Absatz anfügen:

„Der Umgang mit den Neuen Medien muss im Elternhaus, in Kindertagesstätten und Schulen durch eine altersgerechte Beschränkung der Mediennutzungszeit, der sorgfältigen Beobachtung des Medienkonsums und die Förderung Medienkompetenz gelernt werden.“

**- mit 16:14 Stimmen Ergänzung mehrheitlich angenommen (s.o.).**

2.4.5 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung  
- / -

2.4.6 Verschiedenes, Termine

Nächste Sitzung: Montag, 02.08.2010, 18.00 Uhr, Caruso!

**Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer unter 2.4.4) einstimmig so zugestimmt.**

**2.5 Unterausschuss Haushalt, Satzung Berichterstattung Hr. Tetzner**  
2.5.1 Gespräch mit Herrn Stadtdirektor Dr. Anton Biebl - Frage der Doppelbezuschussung von BA und Kulturreferat (gem. Beschluss vom 8.6.2010)

Herr Biebl erläutert den Unterschied zwischen einer (unzulässigen) Doppelbezuschussung und einer (zulässigen) Mehrfachbezuschussung. Bei Letzterer teilen zwei Stellen (beispielsweise BA und Kulturreferat) die Zuschussung untereinander auf, während der Begriff Doppelbezuschussung meint, dass der Zuschuss insgesamt zweimal gezahlt wird. Bei den Budgetanträgen wird seitens des Direktoriums ein möglicher Zuschuss eines anderen Referates verbindlich abgefragt. Somit weiß der BA mit Erhalt der Entscheidungsvorlage, ob und gegebenenfalls in welcher Höhe ein Referat einen eigenen Zuschuss leistet.

**Beschlussempfehlung:** Kenntnisnahme

- 2.5.2 Budgetantrag Münchner Volkshochschule im ÖBZ, Festliches Rahmenprogramm zur Ökologischen Frühjahrsdult am 2.5.2010, beantragte Summe: 2.055,- €

Der Antragsteller hat den betreffenden Antrag bereits mit Mail vom 22.3.2010 dem stv. BA-Vorsitzenden und damit doch fristgerecht zugestellt.

Der Antragsteller wird gebeten, Auskunft darüber zu geben, ob tatsächlich (wie im Antrag angegebenen) keine Einnahmen erzielt wurden. Da die Lebensmittel nicht bezuschusst werden sollen, wird die Zuschusssumme auf 2.005,- € reduziert.

**Beschlussempfehlung:** Zustimmung.

- 2.5.3 Budgetantrag Staatl. Grundschule Knappertsbuschstraße 43, Tanzprojekt „Tanz und Schule“, beantragte Summe: 6.300,- €

Um weitere Informationen zu dieser Maßnahme zu erhalten, werden die Antragsteller in die nächste Sitzung des UA Haushalt, Satzung eingeladen.

**Beschlussempfehlung:** Vertagung.

- 2.5.4 Budgetantrag Theater des hölzernen Gelächters, Theaterproduktion Sommer 2010, beantragte Summe: 1.000,- €

Herr Hummel bedankt sich beim BA für die regelmäßige Unterstützung. Für die Zeit nach der laufenden Produktion wird ein erneutes Gespräch mit dem UA Haushalt, Satzung vereinbart. Dabei sollen vor allem die Modalitäten der Bezuschussung in den kommenden Jahren gesprochen werden.

**Beschlussempfehlung:** Zustimmung.

- 2.5.5 Budgetantrag SBZ Fidelipark, KJR München-Stadt, Stadtteilstadtteilfest Bogenhausen am 17.07.2010, beantragte Summe: 3.000,- €

**Beschlussempfehlung:** Es wird einen Zuschuss von 2.000,- € gewährt.

Nachdem der vorliegende Budgetantrag bereits der zweite in laufenden Jahr ist, wird der Antragsteller in eine der nächsten Sitzungen eingeladen, um zu besprechen, wie viele und welche Veranstaltungen innerhalb eines Jahres von Seiten des BA als bezuschussungsfähig angesehen werden.

- 2.5.6 Budgetantrag Palestrina Ensemble München, Bogenhauser Sommerkonzert am 24.07.2010, beantragte Summe: 2.130,- €

**Beschlussempfehlung:** Die Antragssumme wurde durch einen Nachtrag auf 2.280,- € erhöht. Der Zuschuss wird in dieser Höhe gewährt.

Der Antragsteller wird darauf hingewiesen, dass entsprechende Maßnahmen vom BA grundsätzlich nur alle zwei Jahre bezuschusst werden.

- 2.5.7 Budgetantrag der ehrenamtlichen Helfer im Übergangwohnheim/ Asylbewerberunterkunft Max-Proebstl-Str. 12, Sommerfest am 23.07.2010, beantragte Summe: 700,- €

**Beschlussempfehlung:** Der Zuschuss wird in voller Höhe gewährt.

Es wird angeregt, im kommenden Jahr für diese und andere ehrenamtlich Tätigen im 13. Stadtbezirk durch den BA ein Fest auszurichten.

2.5.8 Budgetantrag Mittagsbetreuung Stuntzi an der GS an der Stuntzstr. 55, Anschaffung eines Tiefkühlschranks, beantragte Summe: 700,- €

**Beschlussempfehlung:** Ablehnung, weil die Finanzierung durch den zuständigen Sachaufwandsträger gewährleistet werden soll.

2.5.9 Budgetantrag Elternbeirat der GS Fritz-Lutz-Str., Tanzprojekt „Moriskentänzer“, beantragte Summe: 5.000,- €

Um weitere Informationen zu dieser Maßnahme zu erhalten, werden die Antragsteller in die nächste Sitzung des UA Haushalt, Sitzung eingeladen.

**Beschlussempfehlung:** Vertagung.

2.5.10 Gleichbehandlung aller BA-Mitglieder bei der Erfüllung allgemeiner staatsbürgerlicher Pflichten, Anhörung, Direktorium

**Beschlussempfehlung:** Vertagung aus Zeitgründen.

2.5.6 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

- / -

2.5.7 Verschiedenes, Termine

- Herr Tetzner berichtet von folgenden Anträgen aus der Vergangenheit:

- Budgetantrag Kreisjugendring München-Stadt (SBZ Fidelitypark), Jungenfahrt nach Prag 29.3.-2.4.10, bewilligte Summe: 600,- € (vgl. TOP 2.5.2 – 02/2010)

Der Antragsteller hat einen Bericht vorgelegt.

- Budgetantrag NordOstKultur, Ausstellung „4 Dörfer für München – 1930“, bewilligte Summe: 5.385,50 € (abzüglich Zuschuss Kulturreferat; vgl. TOP 2.5.1 – 03/2010)

Der Antragsteller hat den Verwendungsnachweis vorgelegt. Danach ergibt sich eine Zuschusssumme von 1.736,87 €. Die Überzahlung in Höhe von 1.648,63 € wurde zur Rückzahlung eingefordert

**Beschlussempfehlung:** Kenntnisnahme.

- Auf Anregung von Frau Pilz-Strasser soll in einer der nächsten Sitzungen die Thematik "**Schulen als Antragsteller**" behandelt werden.

- Nächster Termin voraussichtlich am **Donnerstag, dem 29. Juli 2010, 18.00 Uhr**, Sportgaststätte „Halbzeit“

**Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc einstimmig so zugestimmt.**

## 2.6 Unterausschuss Soziales, Bildung, Sport

Berichterstattung Fr. Sippl

- 2.6.1 Spielplatz Zamilapark zw. Nettelbeckstraße und Hermann-Gmeiner-Weg, Vergrößerung und Einzäunung; Bürgerschreiben vom 13.05.2010 (vertagt)

Bisherige Forderungen den Spielplatz besser zu gestalten sind nach Aussage von Frau Sippl nicht aufgegriffen worden, insbesondere verliefen die Vorschläge der Kinder der Grundschule an der Fritz-Lutz-Straße im Rahmen des „Kinderaktionskoffers“ im Sande. Aus diesem Grunde unterstützt der Bezirksausschuss den Bürgerantrag mit folgender **Beschlussempfehlung:**

Das Baureferat / Gartenbau wird gebeten, den Kleinkinderspielplatz im Zamilapark etwas zu vergrößern und gegenüber der umgebenen Wiese besser optisch abzugrenzen. Vorgeschlagen wird am nördlichen und östlichen Rand des Spielplatzes einen waagrecht Stamm als zusätzliche Sitzmöglichkeit, Balanciermöglichkeit und Hundehindernis zu legen. Ferner wird gebeten im Norden ein „Gumminetz“, wie z.B. beim Spielplatz an der Reichenbachbrücke anzubringen.

- 2.6.2 Spielplatz Schwarzwaldstraße Ecke Eggenfeldener Straße, Einzäunung; Schreiben des Elternbeirats des Kindergartens Schwarzwaldstraße 2 vom 20.05.10

Es wird ein Ortstermin zusammen mit dem Baureferat / Gartenbau vereinbart.

**Beschlussempfehlung:** Vertagung.

- 2.6.3 Shakespeare-Platz, Erweiterte hundefreie Zone; Schreiben der Initiative „München-Stadt für Kinder“ vom 16.06.2010

Es wird ein Ortstermin zusammen mit dem Baureferat / Gartenbau vereinbart.

**Beschlussempfehlung:** Vertagung.

- 2.6.4 „Gebundene Ganztagsklasse“ an der Ostpreußenschule; Schreiben der Rektorin vom 14.06.10

**Beschlussempfehlung:**

Das Schreiben der Rektorin wird zur Kenntnis genommen.

Der Bezirksausschuss möchte sich bei der Rektorin der Grundschule an der Ostpreußenstraße für Ihre Bemühungen einen gebundenen Ganztagszug einzuführen bedanken und hofft, dass es dann wenigstens im nächsten Jahr klappt. Die Vorsitzende des Bezirksausschusses wird darüber hinaus gebeten die anderen RektorInnen der Grundschulen im Stadtbezirk bezüglich des Sachstandes erneut anzuschreiben.

Hr. Eiberle spricht sich ebenso positiv bezüglich des Dankes aus, gibt jedoch zu Bedenken, dass die Bemühungen der Rektorin am Lehrkörper gescheitert sind.

- 2.6.5 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

zu TOP 2.7.4: 18.jetzt – Fest junger Erwachsener, 09.10.2010, ab 20:30 Uhr

Frau Brändle berichtet im Unterausschuss vom Vorbereitungstreffen und fragt im Plenum die Anmeldungen der MdBA, die den BA 13 beim Fest vertreten wollen, ab. Diese Mitglieder sollen ein Plakat zusammenstellen, welches den Bezirksausschuss vor Ort auf einer Schautafel präsentiert.

**Beschlussempfehlung:** Zustimmung.

Die Abfrage von Fr. Brändle zur Anmeldung beim Fest „18.jetzt“ ergibt folgende Personen Fr. Brändle, Fr. Sippl, Fr. Wittemer, Fr. Schneider, Hr. Hirsch.

- 2.6.6 Verschiedenes, Termine  
Nächster voraussichtlicher Unterausschuss: 27.07.2010, 19:30 Uhr

**Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc einstimmig so zugestimmt.**

**2.7 Unterausschuss Kultur, Projekte Berichterstattung Hr. Hirsch**

- 2.7.1 Kulturfaltplan, 4. Quartals 10, Bericht zum aktuellen Bearbeitungsstand und Verteilung des 3. Quartals

Eine gemeinsame Unterausschusssitzung mit den Unterausschüssen Kultur, Projekte und Haushalt, Satzung soll sich in Kürze mit dem weiteren Vorgehen befassen. Die Restverteilung ca. 1.000 Stück von insgesamt 5.000 Stück wird im Plenum angesprochen.

**Beschlussempfehlung:** Kenntnisnahme.

- 2.7.2 Bericht vom Ortstermin, 10.06.10, 14:30, i. S. Neugestaltung der stillgelegten Buswendschleife, Ecke Stuntz- / Walpurgisstraße

Ein neuer Termin, zusammen mit den Schülern soll zu diesem Thema im Herbst angesetzt werden.

**Beschlussempfehlung:** Vertagung.

- 2.7.3 Musik im 13. Stadtbezirk – Anregungen, Ideen

Herr Hirsch wird Informationen über Schülerbands an verschiedenen Schulen einholen.

**Beschlussempfehlung:** Kenntnisnahme.

- 2.7.4 18.jetzt – Fest junger Erwachsener, 09. Okt. 2010, ab 20:30 Uhr; Bericht von 2009; Erwägung multikultureller Präsentationen (z.B. Musik, Raumgestaltung)

Eine Arbeitsgemeinschaft soll sich Gedanken machen, wie sich der BA 13 bei dieser Veranstaltung präsentieren kann. Herr Hirsch soll einen Brief entwerfen, in dem der BA ein breiteres Musikspektrum bei o.g. Festivität anregt, auch hinsichtlich multikultureller Art. Siehe auch TOP 2.6.5

**Beschlussempfehlung:** Zustimmung.

- 2.7.5 Unterstützung von Stadtteilstesten und Stadtteilaktivitäten (siehe TOP 5.2); Stellungnahme zur diesbezüglichen Beschlussvorlage des Direktoriums vom 12.5.10

**Beschlussempfehlung:**

Der BA 13 sieht die angestrebte Kostenneutralität bei den Gebühren für Stadtteilstesten und Stadtteilaktivitäten ungenügend umgesetzt. Insbesondere bei den Gebühren des Kreisverwaltungsreferats sind Erleichterungen für Vereine und ehrenamtlich engagierte Bürger nochmalig zu prüfen. Eine zwingende Mitveranstalterschaft des BA, siehe 3.1.1., Abs. b, der o.a. Beschlussvorlage, sollte nicht gegeben sein. Die zusätzlichen Leistungen gegen Kostenerstattung der MVG müssen auf ein absolutes Minimum reduziert werden und sind in jedem Fall auf Ihre Verhältnismäßigkeit im Benehmen mit den Veranstaltern abzuklären.

- 2.7.6 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung  
- / -

## 2.7.7 Verschiedenes, Termine

Nächster UA Termin ist Mittwoch, 28.07. 2010 um 18:00 Uhr.

**Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc einstimmig so zugestimmt.**

## 3 Bürgeranträge (ohne Vorberatung) - / -

## 4 Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung)

siehe 2.3.2, 2.3.4, 2.3.16

## 5 Anhörungen (ohne Vorberatung)

5.1 Fideliostraße 153, Stadtteilstadtteil im FidelioPark und angrenzender Grünanlage/ Bolzplatz am 17.07.2010; KVR

**- einstimmig zugestimmt.**

5.2 Unterstützung von Stadtteilstadtteilen und Stadtteilaktivitäten; Direktorium vom 12.05.10

**- siehe TOP 2.7.5.**

## 6 Erledigung von Beschlüssen

6.1 Kardinal-Wendel-Str. 13, Fl.Nr. 779/248, Gemarkung Dagfing, Schließung eines Einkaufsmarktes (zu 3.4/06/10), Antwort PlanR

Fr. Pilz-Strasser teilt dazu mit, dass sie mit dem Eigentümer, Hr. Hayo Fisser, gesprochen habe. Dieser lässt mitteilen, dass die Miete im Jahr 2006 wegen des Plusmarktes um 500 Euro gemindert wurde. In diesem Jahr habe Hr. Fisser gefragt, ob der Vertrag von Seiten des Netto-Marktes verlängert werden kann. Er hat darüber hinaus 80 Händler angeschrieben. Grundsätzlich besteht hohe Bereitschaft, dass der Laden bestehen bleibt. Man sei dazu bereit, sich für den Erhalt des Einkaufsladens einzusetzen.

6.2 Merzstraße, Einrichtung von Hinweisschild „Kindergarten“, Antwort KVR (zu 2.3.9/06/10)

6.3 Ismaninger Str./ Holbein-/Sieberstraße; Zebrastreifen oder LZ-Anlage, Antwort KVR (zu 2.3.3/05/10)

6.4 Denningerstraße, Linksabbiegespur stadtauswärts in die Arabellastraße; Antwort KVR (zu 2.3.4/04/10, 2.3.14/06/10)

6.5 Osserstr. 31, Fl.Nr. 231/67, Aufnahme einer Hängebuche in die Naturdenkmalliste, Antwort PlanR (2.4.4/04/10)

6.6 KulturGeschichtspfad für den 13. Stadtbezirk; BA13-AntragsNr. 08-14 / B 02013 vom 13.04.2010 (2.7.3/04/10)

6.7 Barlowstr. 8, Verwahrlosung des Grundstücks zw. S-Bahnhof Engelschalking und Barlowstr.; Antworten von KVR und RGU (2.2.2/05/10)

6.8 Cosimastr. 109, Verkürzung der Parkfläche vor Zufahrt (in südliche Richtung) und Stadtsiegel auf „Feuerwehrezufahrt“-Schild (zu 2.3.6/06/10)

**Die TOP 6 werden ohne Einwand so zur Kenntnis genommen.**

## 7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)

### 7.1 Direktorium

7.1.1 Wechsel bei der Zuständigkeit der BA-Geschäftsstelle für die Betreuung des BA 5-Au Haidhausen

7.1.2 Kein Google Street View in Trudering-Riem, Antrags-Nr. 08-14 / B 01901 (zu 3.1/04/10), Antwort des Oberbürgermeisters

### 7.2 Baureferat

- 7.2.1 Einführung eines Vorinformationsverfahrens bei der Erschließungsbeitragsabrechnung; Frühzeitige Abrechnung von Erschließungsbeiträgen, BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 00252 des Stadtbezirkes 24 Feldmoching-HasenbergI vom 26.03.2009
- 7.2.2 Neubau eines Radweges an der Eggenfeldener- und Riemer Straße; Antwort des Baureferates vom 20.05.2010
- 7.2.3 Erneuerung Fahrbahnbelag in der Wehrlestraße zw. Scheinerstraße und Delpstraße; Anliegerinformationen

**7.3 Referat für Gesundheit und Umwelt**  
- / -

**7.4 Kommunalreferat**

- 7.4.1 Mitteilung über den Kauf einer Grundstücksfläche (ca. 46 m<sup>2</sup>) Ismaninger Str., Flst. 24/2 zwecks Radwegausbau

**7.5 Kreisverwaltungsreferat**

- 7.5.1 Großveranstaltungen „PINK“ und „Green Day“, Olympiareitanlage Riem, Landshamer Str 11; Bericht der BI Ost

Hr. Brannekämper bittet mit BA 15 Trudering Riem einen Runden Tisch einzurichten. Im Bericht der BI heißt es auf Seite 218: es sei „zu kaum kontrollierbaren Situationen“ gekommen. Fr. Pilz-Strasser berichtet, dass es dazu nun bereits am 07.07.2010 einen offiziellen „Runden Tisch“ mit dem BA 15, KVR und der Polizei gegeben hat. Dabei wurde insbesondere die Planungs- und baurechtliche Situation betrachtet und geklärt, dass ein Bauantrag bei Folgekonzerten notwendig ist. Dieser Antrag wird vom Planungsreferat geprüft, sodass die Mängel wie bisher nicht mehr auftreten werden. Der Tierschutz werde dabei auch einbezogen. Frau Pilz-Strasser befürwortet es jedoch auch, wenn die betreffenden Ansprechpartner der Referate in die UA's eingeladen werden. Der BA wird auf Genehmigungen, die für dieses Jahr erteilt wurden, keinen Einfluss mehr haben. Die Möglichkeit des Eingriffes durch die Bauanträge wird erst ab nächsten Jahr greifen. Hr. Brannekämper gibt jedoch zu Bedenken, dass eine Begrenzung der Zuschauerzahl auf 19000 zwar plausibel und der Weg über das Baurecht ein guter Ansatz sei, aber im Vollzug nicht gangbar, da die Lokalbaukommission selber nicht zählen wird.

Hr. Knott teilt mit, dass das große Chaos zwischen Rennbahnstraße und Vogelweideplatz zu beobachten war. Der Verkehr sei zusammengebrochen, die richtige Zu- und Abfahrt problematisch. Die Beschallung war bis zum frühen morgen vorhanden. Trotz der verhängten Geldstrafen an die Veranstalter werden die Tiere enorm belästigt und durch die Großveranstaltungen gestört. Die diesbezüglichen Aussagen des Veterinäramtes - die Pferde seien während der Veranstaltung nicht auf der Rennbahn - seien nicht korrekt. Dies bestätigt Hr. Reznik, welcher mit dem KVR, Veterinäramt und der Reg. v. Oberbayern in Kontakt stand.

Fr. Brändle empfiehlt im Rahmen des Runden Tisches, auch die Veranstalter zukünftig mit einzubeziehen.

Hr. Tscheu schlägt vor, die Vertreter von KVR und Veterinäramt dazu in die nächste UA Sitzung, möglichst bis zum 27. Juli, einzuladen.

**- z.Kt.**

- 7.5.2 Veranstaltungskalender 2010 für die Riemer Park/ Reitanlagen
- 7.5.3 Neuberghauser Straße (Südseite) und Möhlstraße (Westseite, südlich Neuberghauser Straße); Zeitliche Änderung der Kurzparkplätze auf „werktags Mo-Fr 7-16 h“
- 7.5.4 Ostpreußenstraße, Westseite Einrichtung einer Kurzparkzone vor Hausnr. 45-47
- 7.5.5 Morgenrothstraße 27, nordwestlicher Kurvenbereich, Anordnung eines absoluten Halteverbotes
- 7.5.6 Gaststätte (unveränd. Fortführung): „Meissners Cafe Bistro Bar“, Arabellastr. 17

7.5.7 Gaststätte (unveränd. Fortführung): „Namaste“, Rosenkavalierplatz 12

## **7.6 Kulturreferat**

7.6.1 Stärkung der Stadtteilkultur, Erfahrungsbericht, Bekanntgabe in der Kulturausschusssitzung vom 08.07.2010

7.6.2 Stärkung der Stadtteilkultur, Bericht über Verbesserungen im Bereich Veranstaltungstechnik und Hausmeisterdienste; Beschluss des Kulturausschusses vom 08.07.2010

## **7.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung**

7.7.1 \* Meldeliste **Erstantragsverfahren** in der Zeit vom 24.05.2010 – 27.06.2010: Rohlfstr. 7; Höslstr. 5; Opitzstr. 18; Mauerkircherstr. 198; Prinzregentenpl. 11; Arabellastr. 26; Kirchheimer Str. 8; Holbeinstr. 10; Eifelstr. 11; Kattowitzer Str. 34; Lohengrinstr. 36; Sensburger Str. 5; Barbarossastr. 10; Grüntal 20; Lohengrinstr. 36; Elektrastr. 61; Alsenweg 16; Oberföhringer Str. 33; Arabellastr. 5; Cosimastr. ; Vollmannstr. 57; Delpstr. ; Oberföhringer Str. 26; Prinzregentenstr. 155; Oberschlesische Str. 54; Rambaldistr.;

7.7.2 \* Meldeliste **Änderungsverfahren** in der Zeit vom 07.06.2010 – 06.06.2010: Kufsteiner Pl. 4; Oberföhringer Str. 25; Bernt-Notke-Weg 2; Memeler Str. 66; Freischützstr. 10;

7.7.3 \* Meldeliste **Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren** in der Zeit vom 17.05.2010 bis 27.06.2010: Opitzstr. 18; Eifelstr. 11; Ismaninger Str. 136; Kunihohstr. 18; Gleißbachstr. ; Friedrich-Eckart-Str. 39

7.7.4 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1987, Oberföhringer Straße (östl.), Johanneskirchner Straße (südl.), Effnerstraße (westl.) - ehemalige Ziegelei Deck; Billigungsbeschluss, Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 30.06.2010

7.7.5\* 40. städtischer Fassadenwettbewerb; Fassadenpreise und Lobende Erwähnungen 2009; Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 07.07.2010

7.7.6\* Landesentwicklungsprogramm; Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 07.07.2010

7.7.7\* Änderung der Bayerischen Bauordnung; Baugenehmigungspflicht für Mobilfunkantennen in sensiblen Bereichen (Kindergärten; Schulen); BV-Empfehlung des 15. Stadtbezirkes - Trudering-Riem vom 01.10.2009; Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 07.07.2010

7.7.8\* Änderung der Gesetzeslage zur Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen in Erhaltungssatzungsgebieten; BV-Empfehlung des Stadtbezirkes 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt vom 12.11.2009; Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 07.07.2010

7.7.9\* Mehrjahresinvestitionsprogramm 2010-2014; Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2010 – 2014

7.7.10\* Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2010 - 2014

## **7.8 Schul- und Kultusreferat**

7.8.1 Errichtung eines 2-gruppigen Kindergartens an der Freischützstr. 70-80; Beschluss des Schul- und Sportausschusses des Stadtrates vom 09.06.2010

## **7.9 Sozialreferat**

7.9.1\* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch, Schwarzwaldstr. 19  
vorher 94 m<sup>2</sup> bzw. 1 WE, geplant 237 m<sup>2</sup> bzw. 1 WE

7.9.2\* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch, Flemingstr. 15  
vorher 57 m<sup>2</sup> bzw. 1 WE, geplant 574 m<sup>2</sup> bzw. 1 WE

7.9.3\* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch, Grüntal 20  
vorher 60 m<sup>2</sup> bzw. 1 WE, geplant 271 m<sup>2</sup> bzw. 1 WE

7.9.4\* Tageseinrichtungen, Tagespflege; Umsetzung des Teilplanes 4, Teil B (Bedarfsplanung Kindertagesbetreuung); Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 29.06.2010

## **7.10 Personal- und Organisationsreferat**

- / -

<b>7.11</b>	<b>Stadtkämmerei</b>	- / -
<b>7.12</b>	<b>Referat für Arbeit und Wirtschaft</b>	- / -
<b>7.13</b>	<b>MVG</b>	- / -
<b>7.14</b>	<b>sonst. städt. Betriebe (SWM, Messe)</b>	
7.14.1	aktuelle Baumaßnahmen Stadtwerke München	
7.14.2	Stromprojekt Im Moosgrund	
7.14.3	Erdgasprojekt Stuntzstraße	
7.14.4	Stromprojekt Böhmerwaldplatz	
7.14.5	Fernwärmeprojekt Adalbert-Stifter-Straße	
7.14.6	Fernwärmeprojekt Freischützstraße	
7.1.4.7	Fernwärmeprojekt Johanneskirchner Straße	
<b>7.15</b>	<b>Sonstige (Bahn AG, Post)</b>	- / -

**Die TOP 7 werden ohne Wortmeldung oder Aussprache en bloc so zur Kenntnis genommen.**

## **8 Berichte**

8.1 Berichte der BA-Beauftragten  
- / -

8.2 Bericht der Polizei  
  
- entschuldigt -

## **9 Sonstiges**

9.1 Geburtstage d. MdBA, Ehrungen

Es wird allen Geburtstagskandidatinnen- und kandidaten recht herzlich gratuliert.

9.2 Mitteilungen der BA-Vorsitzenden

- Infoveranstaltung zur Bewerbung um die Olympischen und Paralympischen Winter-  
spiele 2018: Für den BA 13 werden folgende Personen an der Informationsveranstaltung  
teilnehmen:

Hr. Hirsch, Fr. Bormann, Hr. Eiberle, Fr. George, Fr. Pilz-Strasser

9.3 Mitteilungen der MdBA  
- / -

9.4 Termine

Die nächste Vollgremiumssitzung findet am **03.08.2010** um 19:30 Uhr in der Sportgast-  
stätte „Halbzeit“, Engelschalkinger Straße 206 statt.

## **10 Nichtöffentlicher Teil**

siehe nichtöffentlicher Anhang zum Protokoll

gez.

Angelika Pilz-Strasser  
Vorsitzende BA 13 - Bogenhausen

Sebastian Otto  
D – HA II / BA – BA-G Ost  
Protokollführung

**Anlage zum Protokoll**

über die Sitzung des BA 13 (Amtsperiode 2008 - 2014), am Dienstag, den **13.07.2010** um 19.30 Uhr, in der Sportgaststätte Halbzeit, Engelschalkinger Straße 206

gez.

Angelika Pilz-Strasser  
Vorsitzende BA 13 - Bogenhausen

Sebastian Otto  
D – HA II / BA – BA-G Ost  
Protokollführung